



Liebe Freunde,

etwa 100m von uns hatte eine Nachbarin Probleme mit okkulten Bindungen. Sie bat den Imam um Hilfe. Weil dieser gehört hatte, dass Frauen nach Gebet „im Namen von Jesus“ geheilt wurden, probierte der Imam es auch aus: „Raus im Namen von Mohamed! Raus im Namen von Yussuf! Raus im Namen von Yakuba!“. Unsere Mitarbeiter wohnen gleich nebenan und konnten hören, wie der Dämon durch die Frau sprach: „Ich sehe schon, hier gibt es keinen Mann Gottes! Ich gehe nicht!“.

Über vier Tage probierte der Imam, der Frau zu helfen. Dann gab er auf. Nur Jesus kann in solchen Fällen wirklich helfen.



Vlnr.: Amade, Celestina, Abacar, Anna.

Nachdem letztes Jahr Cecilia Pedro als Erste die Jüngerschaftsschule (DTS von JmeM) hier in Mosambik durchlaufen hatte, wollen wir im August zwei komplette Familien schicken!

Amade ist unser Lehrer für Alphabetisierung. Sobald die Corona-Krise es zulässt, wird er wieder Erwachsenen das Lesen der Bibel beibringen.

Abacar war Muezzin einer sehr konservativen Moschee in seinem Ort, und ist trotz Verfolgung an Jesus drangeblieben! Erst letzte Woche hat er ein weiteres Bibeltreffen unter interessierten Moslems im Nachbardorf angefangen!

Gern könnt Ihr Anteil am Fortschritt dieser tollen Menschen haben, indem Ihr Euch an den Kosten für ihre DTS beteiligt. Pro Familie für fünf Monate inklusive Einsatz sind es 900,- €. Jedes bisschen hilft.



Morgenandacht mit Maskenpflicht. :)

Simone und die Mädchen haben schon mehr als 100 Masken für unsere Freunde hier genäht. Die Dankbarkeit ist riesengross!



Simone und Karoline in der Maskenfabrik. Sarah ist nicht im Bild, aber ebenso mit dabei.



Mit der Maske kann man sich abfinden. Das „Social Distancing“ ist in Afrika aber schwierig... ;)

Herzliche Grüsse vom Ende der Welt!
Martin, Simone, Sarah, Karoline,
Isaak und Anna

Mosambik Inside

Wir haben hier in Mosambik schon den dritten Monat offiziell „Notstand Stufe 3“. In diesem Monat wurden die Regelungen verschärft, Treffen nur bis höchstens 10 Menschen und Maskenpflicht. In unserem Städtchen wurden letzten Samstag 35 Menschen an einer Strassen Sperre von der Polizei geschlagen, weil die Passanten keine Masken getragen hatten.

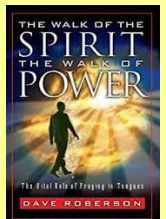
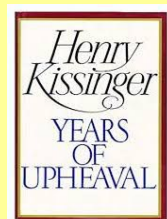
Bisher hat Mosambik nur 350 Covid19-Fälle und nur zwei Menschen sind gestorben. Sollte die Seuche wirklich in Afrika nur so leicht verlaufen? Wir wären so dankbar!

Lektüre

Martin liest Henry Kissingers dreiteilige, überaus detailreiche Biographie.

Simone liest ein Buch über das Sprachengebiet von Dave Roberson, welches wir nicht genug empfehlen können.

Leider nur in Englisch erhältlich.



Kontoverbindung für Spenden:

Empfänger: Globe Mission
Verwendungszweck: Martin & Simone
Schumann, Projektnr 54

Evangelische Bank

Konto: 400 22 53,

BLZ: 520 60 410

IBAN: DE20 5206 0410 0004 002253

BIC: GENODEF1EK1

Schweiz: Die Post, 4040 Basel

Konto: 40-75-3969-1

IBAN: CH56 0900 0000 4075 39691

BIC: POFICHBEXXX

Martin.Schumann111@gmail.com



Eines unserer Kinder bemerkte: „Deutschland ist doch arm: Die Leute tragen zerrissene Hosen und essen schon vergorenes Kraut!“

2000 BIBLES for Mozambique



Ongoing conflict in the North and deep-seated beliefs in witchcraft are some of the reasons why knowledge in the word of God is so powerful in setting people of Mozambique free.

Come meet two established missionaries who will share testimonies of how Audio Bibles change lives.



Martin Schumann



Andries Schwartz



Meet missionaries in Mozambique

MegaVoice Southern Africa would like to invite you to 2 video conference calls focusing on the ministries of two different missionaries in the Northern part of Mozambique.

What: 2000 Audio Bibles for Mozambique

When: FRIDAY 12 June (10:00) with Martin Schumann

FRIDAY 19 June (10:00) with Andries Schwartz

How: Zoom Video conference call

We are inviting you to a scheduled Zoom meeting.

Book your place by contacting Murray Louw on Whatsapp +2784 665 6298 or email murray@megavoice.co.za

www.megavoice.co.za

 **MEGAVOICE**
breaking the silence